

Verein

.....
.....
.....
.....

Landesverwaltungsamt  
Referat Naturschutz, Land-  
schaftspflege  
Dessauer Str. 70

06118 H a l l e /Saale

....., den .....2007

## **Antrag auf Ausnahmegenehmigung für die Durchführung von Vergrämungsabschüssen von Kormoranen auf folgenden Gewässern**

.....

.....

Wegen erhöhten Bestandes an Kormoranen verbunden mit entsprechender Gefährdung des Fischbestandes beantragen wir hiermit eine Ausnahmegenehmigung für die Durchführung von Vergrämungsabschüssen im o.g. Bereich.

.....  
Stempel / Unterschrift

**Teichwirtschaften und Fließgewässer im Land Sachsen-Anhalt  
für die aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit/Gefährdung  
Abwehrmaßnahmen gegen Kormorane zugelassen werden können**

<b>Gewässer</b>	<b>Abgrenzung</b>	<b>Begründung für Vergrämungsmaßnahmen</b>
<b>Aga</b>	Gesamter Verlauf im LSA	Gefährdete Fischarten der Forellenregion.
<b>Aller</b>	Schwanefeld bis Seggerde	Gemäß Erlass MLU vom 18.08.06; Vorkommen <b>Elritze</b> u. <b>Quappe</b> .
<b>Bode</b>	Vom Harz (einschließlich Zuflüsse im Harz) bis Staßfurt	Gefährdete Fischarten der <b>Forellen-, Äschen- und Barbenregion</b> , insbesondere Äsche, Barbe und Quappe.
<b>Dumme</b>	Oberhalb Salzwedel	Gefährdete Fischarten der Forellenregion, im Unterlauf auch <b>Steinbeißer</b> und <b>Bitterling</b> .
<b>Helme</b>	Gesamter Verlauf im LSA einschließlich einmündenden Salmonidenbächen	Gefährdete Fischarten der Forellen-, Äschen- und Barbenregion, insbesondere Äsche und Barbe.
<b>Holtemme</b>	Wernigerode bis Mündung	Gefährdete Fischarten der Forellen- und Äschenregion, insbesondere Äsche sowie im Unterlauf auch Barbe.
<b>Ihle</b>	Hohenzitz bis Mündung	Gefährdete Fischarten der Forellenregion.
<b>Ilse</b>	Ilsenburg bis Landesgrenze	Gefährdete Fischarten der Forellenregion, potenzielles Lachslaichgewässer.
<b>Milde-Biese</b>	Gardelegen bis Seehausen	Oberlauf: Fischarten der Forellenregion, Mittellauf: Steinbeißer, Quappe.
<b>Mulde</b>	Oberhalb Muldestausee	Gefährdete Fischarten der Barbenregion, insbesondere Barbe, <b>Zährte</b> .
<b>Nuthe</b>	Gesamter Verlauf außerhalb Biosphärenreservat	Gefährdete Fischarten der Forellen- und Äschenregion, insbes. Äsche sowie Quappe und Steinbeißer. Potenzielles Laichgebiet für <b>Meerforellen</b> und <b>Flussneunaugen</b> .
<b>Rossel</b>	Gesamter Verlauf oberhalb Rosslau	Gefährdete Fischarten der Forellenregion sowie Äsche und Quappe, potenzielles Laichgebiet für Meerforellen und Flussneunaugen.
<b>Saale</b>	Oberhalb Merseburg bis Landesgrenze	Gefährdete Fischarten der Barbenregion, insbesondere Barbe u. Zährte. Bedeutendster Zährtenbestand Deutschlands.
<b>Schwarze Elster</b>	Außerhalb NSG	Barbenvorkommen. Potenzielles Laichgewässer für Flussneunaugen.
<b>Selke</b>	Gesamter Verlauf außerhalb NSG	Gefährdete Fischarten der Forellen-, Äschen- und Barbenregion.
<b>Unstrut</b>	Gesamter Verlauf im LSA	Barben- und Zährtenvorkommen.
<b>Weißer Elster</b>	Südlicher Abschnitt im LSA	Barbenvorkommen.
<b>Wipper</b>	Gesamter Verlauf im LSA	Gefährdete Fischarten der Forellen- und Äschenregion.

Anmerkung: Nach Angaben des Landesanglerverbandes DAV ist auch der Fischbestand der **Ohre** unterhalb des Drömlings stark vom Kormoranbeflug betroffen. Der Fluss weist hier jedoch keine Bereiche mehr auf, die der Forellen-, Äschen- oder Barbenregion zugeordnet werden können. Schützenswert ist jedoch die Binnenquappenpopulation. Darüber hinaus ist der Fluss ein potenzielles Laichgewässer für Flussneunaugen. Fangnachweise für diese Art stehen aber noch aus. Eine Kormoranabwehr außerhalb der bestehenden NSG sollte abgewogen werden.